

2007

Gewerbliche Lehrabschlussprüfungen
**Multimediaelektroniker /
Multimediaelektronikerin**

Berufskennnisse schriftlich

Multimediatechnik EMPFANG / ÜBERTRAGUNG

Name

Vorname

Kandidatennummer

Datum

Zeit 120 Minuten für alle 4 Positionen
(Für die Position *Empfang/Übertragung* wird 30 Minuten Prüfungszeit empfohlen)

Hilfsmittel erlaubt: Taschenrechner (netzunabhängig)
Formelbuch in einem Bundesordner A5 mit einer Rückenbreite
von 7 cm. Der Ordner kann noch mit persönlichen Unterlagen
aufgefüllt werden
nicht erlaubt: Datenaustausch

Notenskala **Maximale Punktezahl: 18**

17.5 - 18	Punkte = Note 6
15.5 - 17	Punkte = Note 5.5
13.5 - 15	Punkte = Note 5
12 - 13	Punkte = Note 4.5
10 - 11.5	Punkte = Note 4
8.5 - 9.5	Punkte = Note 3.5
6.5 - 8	Punkte = Note 3
4.5 - 6	Punkte = Note 2.5
3 - 4	Punkte = Note 2
1 - 2.5	Punkte = Note 1.5
0 - 0.5	Punkte = Note 1

Erreichte Punktezahl	Note

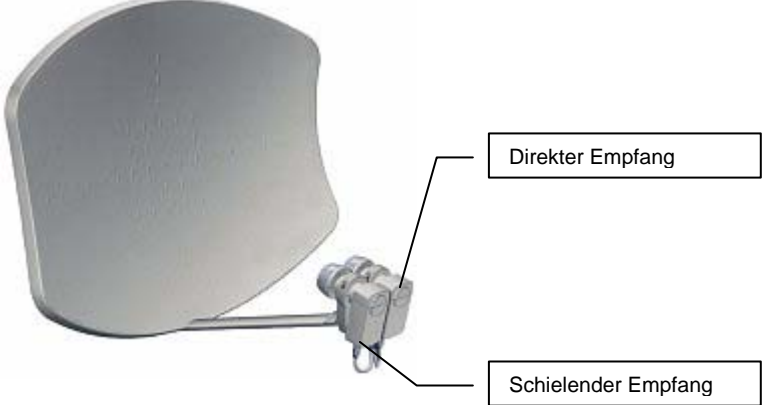
Name der Experten/Expertinnen (Blockschrift)

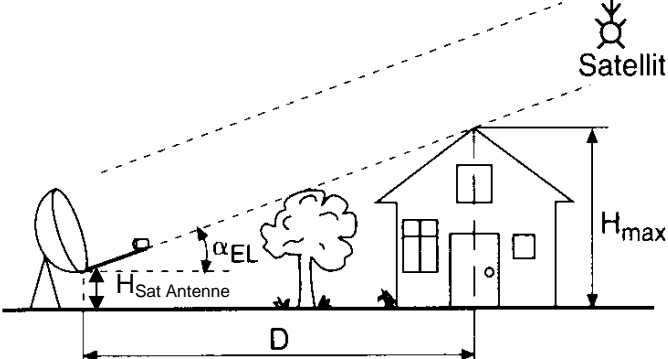
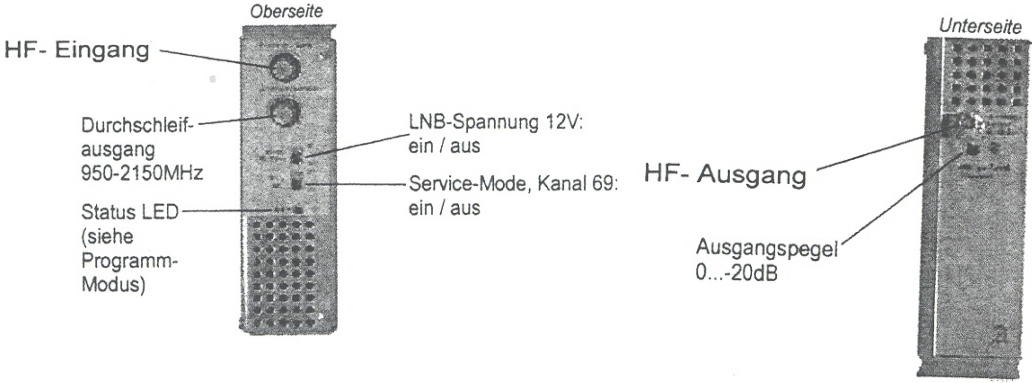
Unterschrift der Experten/Expertinnen


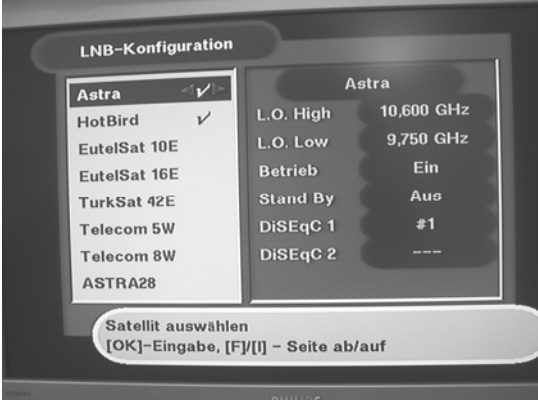
.....
.....

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem 1. September 2008 zu Übungszwecken verwendet werden !

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe Lehrabschlussprüfungsfragen im Beruf MultimediaelektronikerIn
Herausgeber: DBK, Deutschschweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz, Luzern

Fragen	Punkte
<p>1. Bei der Ausrichtung einer Parabolantenne für die Satelliten Astra / Hotbird wird der direkte und schielende Empfang verwendet.</p> <p>a) Welches LNB wird für Astra und welches LNB für Hotbird verwendet?</p> <p>Astra: _____-Empfang</p> <p>Hotbird: _____-Empfang.</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>b) Begründen Sie die Aussage.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>...../ 1</p> <p>...../ 1</p>
<p>2. Ordnen Sie die beiden Verteilungsarten (Stern- und Baumverteilung) den Aussagen auf der rechten Seite zu:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="width: 30%;"> <p>Sternverteilung</p> <p>Baumverteilung</p> </div> <div style="width: 60%;"> <p>Abgestufte Auskoppeldämpfung</p> <p>Enddose / Stichdose erlaubt.</p> <p>Veraltetes System</p> <p>Individuelles Anspeisen möglich</p> <p>Kleine gegenseitige Beeinflussung</p> <p>Bevorzugte Bauweise in Neubauten</p> <p>Matrixverteilung für SAT- ZF</p> </div> </div>	<p>...../ 3</p>
<p>Übertrag</p>	<p>...../ 5</p>

Fragen	Punkte
Übertrag/5
<p>3. Welche Distanz D muss an Ihrem Arbeitsort mindestens eingehalten werden bei einer Satelliten Anlage mit Ausrichtung auf Astra? $H_{\max} = 12.5\text{m}$, Höhe Satelliten Antenne $H_{\text{Sat Antenne}} = 2\text{m}$</p>  <div style="border: 1px dashed gray; width: 100%; height: 150px; margin-top: 20px;"></div>/ 3
<p>4. In der Kopfstation einer GA-Anlage wird für den digitalen Satelliten-Empfang ein Kanalumsetzer gemäss untenstehender Abbildung eingesetzt. Nennen Sie den Frequenzbereich des HF-Eingangs und des HF-Ausgangs und geben Sie die jeweils dazugehörige Modulationsart an.</p>  <p>HF- Eingang Bereich: _____</p> <p>HF- Ausgang Bereich: _____</p>/ 2
Übertrag/10

Fragen	Punkte
Übertrag/14
<p>7. Ein Kunde beanstandet, dass mit seiner Multifeed Satellitenantenne, nicht mehr alle Programme empfangbar sind. Messungen direkt an der Satellitenanlage ergaben keine Fehler. Die Einstellungen am Satelliten Empfänger sind aus den nachfolgenden Bildern ersichtlich.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Welche Einstellung ist fehlerhaft?</p> <hr/> <hr/> <hr/>/ 1
<p>8. Ein Kunde möchte an seinem ISDN- Anschluss zusätzlich zu den 2 ISDN Telefonen ein Analog Telefon und ein ADSL Modem betreiben. Zeichnen Sie ein komplettes Installationsschema auf.</p> <div style="border: 1px dashed gray; height: 280px; width: 100%;"></div>/ 3
Total/18